

h114 Mäßig tiefes Pseudogley-Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund, aus lösslehmreichen holozänen Abschwemmmassen über Hochflutlehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	h-K05	
Flächenanteil	75–80 %	
Nutzung	LN	
Relief	Verebnung am Rand des Bregtals bei Hüfingen	
Bodentyp	mäßig tiefes Pseudogley-Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund sowie Pseudogley-Kolluvium über Gley-Pseudogley	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche holozäne Abschwemmmassen über Hochflutlehm	
Bodenartenprofil	Lu–Ls2,G–fO0–2	6–10 dm
	Lt3,G–fO3–4	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L4D, sL4D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Kolluvium über Parabraunerde-Braunerde (Kieskörper zwischen 4 und 10 dm u. Fl. beginnend) und Kolluvium-Gley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (280–330 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (150–170 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (230–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen bei Hüfingen (Schwarzwald-Baar-Kreis)